

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Rechtsamt

**Änderung der Geschäftsordnung des
Gemeinderates**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	26.09.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	11.10.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



II. Begründung:

Der Ältestenrat hat den Wunsch geäußert, die Geschäftsordnung des Gemeinderates zu ändern. Um den Ablauf von Sitzungen zu straffen, sollte zum einen für Gemeinderats-Sitzungen eine generelle Redezeitbegrenzung eingeführt werden. Außerdem sollte ein regelmäßiges Sitzungsende für Ausschuss-Sitzungen festgelegt werden.

1. Redezeit

Der Vorschlag der Verwaltung, die Redezeit pro Gemeinderatsmitglied künftig je Verhandlungsgegenstand auf 3 Minuten zu begrenzen und für die Fraktionen eine maximale Redezeit je nach Fraktionsstärke von 5 bis höchstens 20 Minuten einzuführen, orientiert sich an vergleichbaren Regelungen anderer Städte und strebt eine möglichst praktikable Lösung an. Im Einzelfall - beispielsweise bei Haushaltsberatungen oder sonstigen Themen von grundsätzlicher Bedeutung - kann der Gemeinderat abweichende Redezeiten festsetzen.

2. Sitzungsende der Ausschüsse

Für Gemeinderatssitzungen regelt § 14 der Geschäftsordnung schon jetzt, dass diese in der Regel um 23.00 Uhr zu beenden sind. Eine entsprechende Regelung soll aus Gründen der Sitzungsökonomie auch für die beschließenden und die beratenden Ausschüsse eingeführt werden. Der Ältestenrat hat vorgeschlagen, das regelmäßige Sitzungsende auf 21.00 Uhr zu legen.

Die konkreten Formulierungen ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Änderung der Geschäftsordnung.

gez.
In Vertretung

Prof. Dr. Raban von der Malsburg